

© iStockphoto, Collage 12z



# Die lebendige Kosmvision der Maya

S.70

Besitzt die Zeit, wie auch der Raum, eine fraktale Struktur? Und kulminieren mehrere Zeitzyklen in diesem Jahr in einen einzigartigen Höhepunkt, der ein Ende und zugleich ein neuer Anfang ist? Davon ist der Maya-Kenner Martin Strübin überzeugt. Der Tzolkin, der Mayakalender, legt nahe, dass sich in der Zeit eine kosmische Ordnung entfaltet, mit der wir alle verbunden sind. Ausgerichtet nach den natürlichen Zyklen der Sonne und des Mondes weist er auf ein anderes, möglicherweise der Natur näheres Zeitverständnis hin, von dem wir lernen könnten.

# Haben Himmelskörper einen leeren Innenraum?

S.110

Die Annahme, dass sich im Innern der Erde (und der anderen Himmelskörper) ein Hohlraum befindet, der möglicherweise sogar bewohnbar ist, galt noch im 19. Jahrhundert als ernstzunehmende Hypothese. Heute spricht man hingegen von einer „überholten Anschauung“. Tatsächlich jedoch vermeidet die Hohlkörpertheorie mehr astro- und geophysikalische Widersprüche der Planeten- und Sonnenentstehung, als sie neue Schwierigkeiten schafft.



© iStockphoto, Collage 12z

## Mensch und Kosmos

### Mysterien-Botschaften aus uralter Zeit 6

raum&zeit-Interview mit Dipl.-Ing. Axel Klitzke, Kamsdorf, von Detlef Scholz, Wolfratshausen

### Wie oben so unten, wie innen so außen Der fraktale Aufbau der Schöpfung 12

Von Ötwin H. Pichler, Wolfratshausen

### Magische Visionen großer Künstler 16

Von Prof. Allen Tager, Las Vegas, USA

### Die Wiederentdeckung des verlorenen Kosmos 22

Essay über eine ganzheitliche Betrachtung von Raum, Schwerkraft und Licht

Von Jochen Kirchhoff, Berlin

### Außerirdisches Leben – Warum in der Ferne suchen? 28

Von Robert Fleischer, Berlin

## Kosmologische Gesetze und Mysterien

### Planeten zeichnen kosmische Mandalas 34

Von Dipl.-Ing. Hartmut Warm, Hamburg

### Der Zoll ist nicht von dieser Welt 42

Die wundersamen Symmetrien eines göttlichen Maße

Von Dipl. Ing. Axel Klitzke, Kamsdorf

### Die Codes von Noah und der Cheops-Pyramide 46

Neue Einsichten zum Gebrauch der Zahlen bei den alten Ägyptern und in der Bibel

Von Prof. Dr.-Ing. habil Herbert Müller, Wismar

### Göttliche Geometrie 52

Mathematisch-naturwissenschaftliche Informationen in den Pyramiden von Gizeh

Von Dr. Frank Rothe, Schwäbisch Hall

### Altindische Veden waren unserer Wissenschaft voraus 60

Interview mit Armin Risi, Zürich, Schweiz von Thomas A. Hein, Wolfsheim

# Pyramiden

## Statthalter kosmischen Wissens



© Dudarev Mikhail - Fotolia.com

**Universum, Raum und Zeit in der Kabbala** 65

Über die untrennbare Verbindung von Mensch und Kosmos

Von Prof. Dr. Michael Laitmann, Israel

**Die lebendige Kosmvision der Maya** 70

HUNAB-KU, der Tzolkin und die Zeit-Matrix

Von Martin Strübin, Altenschwand

### Alternative Kosmos-Konzepte

**Urknall** 76

Rotverschiebung und Hintergrundstrahlung können viel einfacher erklärt werden

Von Dipl.-Ing. Georges Bourbaki, München

**Wirbelwelten** 80

Leben im Äther

Von Dipl.-Phys. Gabi Müller, Norath

**Gravitation funktioniert anders** 87

Von Prof. em. Alfred Evert, Marbach (Neckar)

**Druck im Erdinneren wird unendlich** 90

Denkfehler der Physiker?

Von Dipl.-Ing. Rolf Grajek, Baddeckenstedt

**Eine Schallwelle strukturiert den Kosmos** 96

Der logarithmische Raum liegt unserer Welt zugrunde

Von Dr. rer. nat./RUS Hartmut Müller, München

**Die Wirbel der Raumzeit** 102

Hat Nassim Hamein die fundamentale Struktur des Vakuums gefunden?

Von Detlef Scholz, Wolfkratshausen

**Voll oder hohl? – Das ist hier die Frage** 110

Warum Himmelskörper einen leeren Innenraum haben könnten

Von Detlef Scholz, Wolfkratshausen

### Fixpunkte

**Editorial** 3

**Impressum** 114

S.6, S.46, S.52

Die Pyramidenkulturen der Vergangenheit erstreckten sich um den gesamten Globus. Waren die megalithischen Bauwerke wirklich nur gewaltige Grabstätten und/oder astronomische Observatorien, wie es von den Altertumsforschern immer behauptet wird? Wer genauer hinschaut - wie unsere Autoren, der Bau-Ingenieur Axel Klitzke, Prof. Herbert Müller und Dr. Frank Rothe - wird jedoch Codes in den Bauwerken entdecken, die auf einen ganz anderen Hintergrund verweisen. Es deutet einiges darauf hin, dass die Erbauer über ein Wissen verfügten, das dem unsrigen weit überlegen scheint.

## Urknall

### viel Lärm um nichts

S.76

Dass die gesamte kosmische Unendlichkeit mit all den Myriaden Sternen und Galaxien einst in einem unendlich kleinen Punkt komprimiert gewesen sei, mutet so absurd an, dass dagegen das Märchen vom Geist aus der Flasche wie härteste Empirie daherkommt. Es verwundert daher nicht, dass die angeblichen „empirischen Befunde“, die die Urknallhypothese stützen, auch mühelos mit normalen physikalischen Vorgängen erklärt werden können.



### Das Titelbild

visualisiert den Kosmos aus der Sicht alter Weisheitslehren, zum Beispiel der Ägypter, und neuerer alternativer Theorien.

© Pyramide: Maksym Gorpenyuk - Fotolia.com; Galaxie: NASA; Bildbearbeitung r&z